

Dr. Sixtus und Inge Lampl-Stiftung in Valley (Oberbayern) errichtet

In seiner konstituierenden Sitzung am 8. August 2021 errichtete der Stiftungsrat im Schloss Valley (Lkr. Miesbach, Oberbayern) die „Dr. Sixtus und Inge Lampl-Stiftung“. Ihr Zweck ist „die Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 Abgabenordnung) sowie die Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 Abgabenordnung). Dieser Zweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des Orgelmuseums und der musikalischen Kultureinrichtungen im Alten Schloss Valley sowie den Erhalt und die Entwicklung der Gebäude „Altes Schloss Valley“ (Errichtungsurkunde). Neben den Eheleuten Sixtus Lampl und Inge Leidgswendner-Lampl gehört der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Valley, Andreas Hallmannsecker, dem Vorstand an.

Mit der Stiftungsgründung ist es nun möglich, öffentliche Fördergelder aus den LEADER-Programmen zu beantragen, um den wichtigen unterirdischen Verbindungsbau zur Oskalyd-Kino-Orgel zu realisieren. Diese Rarität kann hoffentlich bald im eigens dafür eingerichteten Saal mit restaurierten Original-Kinostühlen vorgestellt werden. Neu geschaffen wird ferner ein zentraler und behindertengerechter Museumseingang. – Außerdem ist die Stiftung berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

Historische Musikhandschriften in Trostberg

Wir möchten auf die folgende, über <https://musiconn.qucosa.de/api/qucosa%3A74383/attachment/ATT-0/> erreichbare Publikation von Helmut Lauterwasser aufmerksam machen, die den Bestand der historischen Musikhandschriften im Stadtmuseum Trostberg, insbesondere das Schaffen von Johann Michael Closner, untersucht. Die Sammlung beherbergt auch eine Abschrift von Wolfgang Amadé Mozarts *Missa brevis* KV. Anh. C1.12.

Frau Dr. Margaretha Landwehr von Pragenau, geb. Melnicki, am 18. April 1923 geboren, ist am 21. Mai 2021 im Alter von 98 Jahren in Regensburg verstorben. Sie war u. a. Forschungsassistentin von Bruno Stäblein in Regensburg und Erlangen sowie Dozentin am Lehrstuhl für Musikwissenschaft in Regensburg. Ihr Katalog-Band *Das einstimmige Kyrie des lateinischen Mittelalters* (Regensburg 1955) und ihre Edition *Die Gesänge des altrömischen Graduale Vat. lat. 5319* (Monumenta Monodica Medii Aevi Bd. 2, 1970) sind immer noch von grundlegender Bedeutung für unser Fach.